

# Holzabbauende Pilze der Steiermark, I

Von Harald KAHR und Willibald MAURER  
Mit 11 Abbildungen

Angenommen am 22. Februar 1993

**Zusammenfassung:** In sieben der östlichsten steirischen Grundfelder der Rasterkartierung wurden holzabbauende Pilze kartiert. Es konnten insgesamt 266 Pilzarten festgestellt werden.

**Summary:** In seven easternmost grid units of the grid-mapping of Styrian-Fungi 266 species on wood are reported.

## 1. Einleitung

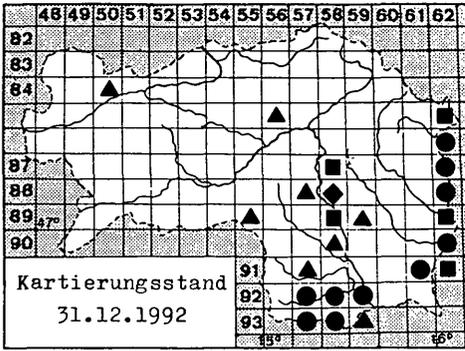
Holzabbauende Pilze kann man sowohl auf lebendem als auch auf abgestorbenem Holz von berindeten oder entrindeten Stämmen, Ästen und Zweigen, an Baumstrünken, Wurzeln usw. finden.

Im Holz der Bäume und Sträucher ist der allergrößte Teil der stehenden Biomasse gebunden. Der jährliche Zuwachs wird in der Natur durch den jährlichen Abbau im Gleichgewicht gehalten, dem eine bedeutende Rolle im Haushalt der Natur zukommt. An dem Abbau sind vielerlei Organismen beteiligt; die wichtigste Rolle aber spielen die Pilze, als primäre oder sekundäre Parasiten oder aber auch als Schwächeparasiten. Sie haben sich auf verschiedene Wirte, verschiedene Typen und Stadien des Abbaues (als – vielfach unterschätzte – Parasiten auf anderen Pilzen oder als Symbionten holzerstörender Insekten) spezialisiert. Im Rahmen des Holzabbaues laufen ganze Sukzessionen von Pilzgesellschaften ab, von den Erstinfektionen durch viele Endopyten bis zu den Vollendern der Zersetzung zu Humus. Ohne die Tätigkeit sehr vieler, vor allem pilzlicher Organismen wäre die Erde längst im eigenen Abfall erstickt.

Die Erkenntnis um die Bedeutung der Pilze für die Regulation der natürlichen Prozesse, als Gegenspieler zu den Pflanzen, hat in den vergangenen Jahren zu einem wachsenden Interesse an diesen Organismen geführt. In diesem Zusammenhang soll nicht unerwähnt bleiben, daß gefährliche forstpathogene Pilze durch ihren Parasitismus die Weiß- oder Braunfäule hervorrufen und dadurch arge Schäden in den Waldbeständen verursachen können. Es ist Absicht der hiermit begonnenen Reihe, zur Kenntnis der holzabbauenden Pilze in der Steiermark beizutragen und somit festzustellen, welche derartigen Pilze im Lande vorkommen.

Über die Verbreitung holzabbauender Pilze in der Steiermark ist verhältnismäßig wenig bekannt. Seit den „Vorarbeiten zu einer Pilzflora in der Steiermark“ von WETTSTEIN (1885 und 1888) sind nur wenige Arbeiten, die auch holzabbauende Pilze in der Steiermark betreffen, veröffentlicht worden, wie z. B. jene von RECHINGER (1930), JAHN (1969), GOTTSBERGER (1966), WOLKINGER (1973, 1979), SEGWITZ (1976), DÖBBELER & REMLER (1976), PLANK (1979, 1980), PLANK, RIEDL, KRENN, PICHLER & WOLKINGER (1980), MAURER, POELT & RIEDL (1983) und MICHELITSCH (1986).

Durch die vorbildliche Arbeit von PLANK (1978) über die „Ökologie und Verbreitung holzabbauender Pilze im Burgenland“ angeregt, kartierten wir je einen Quadranten der an das Burgenland anschließenden östlichsten Grundfelder des oststeirischen tertiären Hügellandes im Gebiet von 254 m bis etwa 800 m Seehöhe (siehe Abbildung 1, Kartierungsstand holzabbauender Pilze der Steiermark). Bei der Auswahl der Quadranten



Zahl der kartierten  
Arten pro Grundfeld:

- $\Delta$  1-20<sup>+</sup>    ● 101-150  
 $\circ$  21-50<sup>+</sup>    ■ 151-200  
 $\blacktriangle$  51-100    ◆ 201-

<sup>+</sup>) Quadranten mit bis zu 50 kartierten Arten sind in der vorliegenden Arbeit nicht berücksichtigt.

Abb. 1: Kartierungsstand holzabbauender Pilze der Steiermark

ten wurde auf eine möglichst große Vielfalt der Standorte, stellvertretend für jedes Grundfeld, Bedacht genommen. Die Kartierung (grundfeld- bzw. quadrantenweise Erfassung des Artenbestandes) beschränkte sich im allgemeinen auf mehrmalige Begehungen im Spätherbst und im Winter sowie auf einige Begehungen im Frühjahr und im Sommer.

Viele Arten waren nur anhand ihrer mikroskopischen Merkmale sicher bestimmbar. Einige kritische Formenkreise mußten jedoch vorerst zurückgestellt werden. Zur Dokumentation wurden zahlreiche Herbarbelege angelegt oder Farbdias angefertigt, die sich im Besitze der Autoren befinden oder dem Steiermärkischen Landesmuseum Joanneum in Graz (GJO) bzw. dem Botanischen Institut der Universität Graz (GZU) übergeben worden sind.

Herrn Univ.-Prof. Dr. Josef POELT danken wir für wertvolle Hinweise sowie für die Durchsicht und Ergänzungen des Manuskripts.

Herr Magister Siegmund MICHELITSCH hat uns durch die Teilnahme an einer erfolgreichen Kartierungsexkursion ebenfalls in dankenswerter Weise unterstützt.

Der Steiermärkischen Landesregierung sind wir für die im Rahmen der Floristisch-Geobotanischen Arbeitsgemeinschaft gewährten finanziellen Unterstützung zu aufrichtigem Dank verpflichtet.

## 2. Die spezialisierten Holzbewohner

Die Wälder des Gebietes setzen sich hauptsächlich aus **Eichen, Föhren, Rotbuchen, Hainbuchen, Fichten, Edelkastanien** und an feuchteren Stellen auch aus **Birken und Zitterpappeln** (Espen) zusammen. **Fichten, Tannen** und **Rotbuchen** überwiegen nur in luftfeuchten, kühlen Schluchten und im äußersten Norden des Kartierungsgebietes, wo sich auch **Esche** und **Bergahorn** einfinden. Die Bachläufe sind meist von **Schwarz-Erlen** und **Schwarzem Holunder** gesäumt.

Eine Reihe holzbewohnender bzw. holzabbauender Pilzarten hat sich hier auf bestimmte Wirtspflanzen und deren Zersetzungsprodukte spezialisiert.

Auf **Tannen** fanden wir an Stämmen und Ästen *Phellinus hartigii*; an meist bereits abgestorbenen Ästen noch lebender Bäume: *Durandiella gallica*, *Aleurodiscus amorphus*, *Tremella simplex* (auf vorgenannter Art schmarotzend), *Lachnellula subtilissima*, *Peniophora piceae*.



Abb. 2: Schluchtwald mit Eschen, Berg-Ahorn und Fichten bei Gutendorf südlich Fehring. An den faulenden Ästen am feuchten Waldboden kann man einen reichhaltigen Pilzbewuchs vorfinden.



Abb. 3: Faulende Stämme umgestürzter Laubbäume mit Striegeligem Schichtpilz (*Stereum hirsutum*) und anderen holzabbauenden Pilzen im Katzlergraben bei Fehring.

Auf **Föhren**: An faulenden, am Boden liegenden Stämmen und Ästen: *Trichaptum fusco-violaceum*, *Coniophora arida*, *Dacrymyces variisporus*, *Dacrymyces palmatus*, *Meruliopsis taxicola*, *Merulius* (= *Pseudomerulius*) *aureus*, *Phellinus ferrugineo-fuscus*, *Phellinus viticola*, *Plebleiopsis gigantea*, *Skeletocutis amorphus*; am Fuße der Bäume: *Sparassis crispa*.

Auf **Fichten**, gelegentlich auch auf anderem Faulholz von Nadelbäumen: *Gloeophyllum odoratum*, *Gloeophyllum sepiarium*, *Nectria fückeliana*, *Trichaptum abietinum*, *Amylostereum areolatum*, *Antrodia serialis*, *Confertobasidium olivaceoalbum*, *Gymnopilus hybridus*, *Gymnopilus penetrans*, *Heterobasidion annosum*, *Hypholoma radicosum*, *Ischnoderma benzoinum*, *Panellus mitis*, *Paxillus atrotomentosus*, *Peniophora pithya*.

An dürren Zweigen von **Lärchen**: *Lachnellula occidentalis* und *Lachnellula willkommii*.

Auf verschiedenen **Nadelhölzern**: *Stereum sanguinolentum*, *Tremella encephala*, *Tricholomopsis rutilans*, *Tyromyces fragilis*, *Xeromphalina campanella* und selten auch auf Laubholz: *Fomitopsis pinicola*.

An lebenden **Eichen**: *Phellinus robustus*, *Hysterium pulicare*; an Strünken: *Daedalea quercina* sowie *Myceia inclinata*; an meist abgestorbenen Ästen und Zweigen: *Dasyscyphus bicolor*, *Dasyscyphus niveus*, *Diatrypella quercina*, *Stereum gausapatum*; auf abgestorbenen Stämmen und auch auf Scheiterholz: *Exidia truncata* und *Bulgaria inquinans*.

An lebenden und absterbenden **Rotbuchen**, seltener an anderen Laubbäumen: *Fomes fomentarius*, *Inonotus nodulosus*, *Oudemansiella mucida*; vorzugsweise an Strünken: *Trametes gibbosa*; auf am Boden liegenden, faulenden Ästen und Stämmen: *Ascotremella faginea*, *Diatrype disciformis*, *Hypoxylon fragiforme*, *Melogramma spiniferum*, *Neobulgaria pura*, *Ustulina deusta*; meist auf Buchenwurzeln am Boden: *Oudemansiella radicata*.

An absterbenden und abgestorbenen **Birken**: *Piptoporus betulinus*, *Hypoxylon multiforme*, *Inonotus obliquus*; an faulenden, am Boden liegenden Ästen: *Diatrypella favacea*.

Auf meist noch lebenden **Zitterpappeln (Espen)**: *Phellinus tremulae*; auf abgestorbenen Stämmen: *Inonotus rheades*; an morschen Strünken: *Clavicornia* (= *Clavaria*) *pyxidata*.

Auf absterbendem und abgestorbenem Holz der **Schwarz-Erlen**: *Inonotus radiatus*.

Auf abgestorbenem Holz der **Grün-Erle**: *Peniophora aurantiaca*.

An der Rinde abgestorbener Äste der **Esche**: *Peniophora limitata*.

An lebenden und meist stark geschädigten **Weiden-Arten**: *Trametes suaveolens*, *Exidia recisa*, *Phellinus conchatus*; auch auf Zitterpappel und Hasel: *Phellinus punctatus*. Auf abgestorbenen, meist aber noch stehenden Stämmen der **Hasel**, seltener an Erlen, *Encoelia furfuracea*, *Hymenochaete corrugata* und *Hypoxylon fuscum*.

An lebenden bereits geschädigten und auch an abgestorbenen Stämmen und Ästen des **Schwarzen Holunders**: *Hirneola* (= *Auricularia*) *auricula-judae* und *Lyomyces sambuci*.

An der Basis lebender **Pfaffenkäppchen-Sträucher**: *Phellinus ribis*.

An lebenden Steinobst-Bäumen, besonders an **Zwetschkenbäumen**: *Phellinus pomaceus*.

An lebenden **Apfelbäumen**: *Inonotus hispidus*. Über die Verbreitung in der Steiermark siehe WOLKINGER (1979).

An **verschiedenen Laubhölzern** (überwiegend seltene Pilzarten, bei denen sich die Anführung genauer Fundpunkte wohl wegen der geringen Ausdehnung der auf steirischem Gebiet liegenden Quadranten erübrigt): *Antrodia albida*, *Antrodia xantha*, *Arachnopeziza aurelia*, *Bjerkandera fumosa*, *Byssocorticium pulchrum*, *Dasyscyphus cerinus*, *Erythricium laetum*, *Exidia thuretiana*, *Funalia gallica* = *Trametes extenuata*, *Hohenbuehelia grisea*, *Junghuhnia nitida*, *Nectria coccinea* und häufig auf entrindetem Laubholz: *Propolis versicolor*.

Auf entrindetem, angemorschtem **Bauholz** von Nadelbäumen, seltener von Laubbäumen: *Gloeophyllum trabeum*, *Lentinus lepideus* und auf faulenden Brettern: *Sphaerobolus stellatus*.

### 3. Artenliste

Die **Nomenklatur** der wissenschaftlichen Namen richtet sich im allgemeinen nach MOSER (1978) und JÜLICH (1984), die der deutschen Namen soweit wie möglich nach BREITENBACH & KRÄNZLIN (1984, 1986, 1991).

Zur **Bestimmung** der Pilze wurden außerdem die nachstehenden Werke herangezogen:

BON (1988), BREITENBACH & KRÄNZLIN (1984, 1986, 1991), CETTO (1980), DENNIS (1978), GERHARDT (1985), JAHN (1963, 1979) und MICHAEL, HENNIG & KREISEL (1975–1988).

#### Kurzbezeichnung der kartierten Quadranten

- 1 = Quadr. 8562/3 (Friedberg SW) mit der Umgebung von Friedberg, Stögersbach, Hochstraße, Dechantskirchen, Ehrensachsen, Thalberg, Kroisbach: 153 Arten.
- 2 = Quadr. 8662/3 (Pinkafeld SW) mit Wagedorf, Ober- und Unterlungitz: 134 Arten.
- 3 = Quadr. 8762/1 (Markt Allhau NW) mit St. Johann i.d. Haide, Ober- und Unterrohr: 143 Arten.
- 4 = Quadr. 8862/1 (Burgau NW) mit Bad Waltersdorf, Wagerberg, Ober- und Unterlimbach: 136 Arten.
- 5 = Quadr. 8962/1 (Fürstenfeld NW) mit Jobst, Speltenbach, Maierhofen, Altenmarkt: 152 Arten.
- 6 = Quadr. 9062/3 (Jennersdorf SW) mit Fehring, Schiefer, Petersdorf I, Hirzenriegel: 140 Arten.
- 7 = Quadr. 9162/1 (Neuhaus am Klausenbach NW) mit Gutendorf, Oberpretal: 163 Arten.

#### ASCOMYCETES (SCHLAUCHPILZE)

|  |                                    |                     |
|--|------------------------------------|---------------------|
| <i>Arachnopeziza aurelia</i>             | Goldgelbes Spinnwebbecherchen      | 7                   |
| <i>Ascoryne sarcoides</i>                | Violetter Gallertbecher            | 3, 4, 6, 7          |
| <i>Ascotremella faginea</i>              | Buchen-Schlauchzitterling          | 2, 4, 6, 7          |
| <i>Bertia moriformis</i>                 | Maulbeerförmiger Kugelpilz         | 1, 2, 3, 4, 5, 7    |
| <i>Bisporella citrina</i>                | Zitronengelbes Holzbecherchen      | 3, 4, 5, 6, 7       |
| <i>Bulgaria inquinans</i>                | Schmutzbecherling                  | 1, 5                |
| <i>Cudoniella clavus</i>                 | Wasserkreisling                    | 1                   |
| <i>Daldinia concentrica</i>              | Kohliger Kugelpilz                 | 1, 2, 3, 5, 6       |
| <i>Dasyascyphus bicolor</i>              | Zweifarbige Haarbecherchen         | 5, 6                |
| <i>Dasyascyphus cerinus</i>              | Wachsgelbes Haarbecherchen         | 5                   |
| <i>Dasyascyphus niveus</i>               | Schneeweißes Haarbecherchen        | 5, 6                |
| <i>Dasyascyphus virgineus</i>            | Weißes Haarbecherchen              | 5, 6                |
| <i>Diatrype disciformis</i>              | Buchen-Eckenscheibchen             | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Diatrype stigma</i>                   | Narbiges Eckenscheibchen           | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Diatrypella favacea</i>               | Birken-Eckenscheibchen             | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Diatrypella quercina</i>              | Eichen-Eckenscheibchen             | 1, 2, 3, 5, 7       |
| <i>Diatrypella verruciformis</i>         | Warziges Eckenscheibchen           | 1, 6, 7             |
| <i>Durandiella gallica</i> <sup>1)</sup> | Büscheliger Tannenbecher           | 1, 2, 3, 4          |
| <i>Encoelia furfuracea</i>               | Kleiger Haselbecher                | 1, 5, 6, 7          |
| <i>Hypocrea citrina</i>                  | Zitronenfarbiger Krustenpustelpilz | 3, 5, 6, 7          |

<sup>1)</sup> Siehe Abb. 6

|   |                                 |                     |
|---|---------------------------------|---------------------|
| <i>Hypoxylon fragiforme</i> <sup>2)</sup> | Rötliche Kohlenbeere            | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Hypoxylon fuscum</i>                   | Rotbraune Kohlenbeere           | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Hypoxylon multiforme</i>               | Vielgestaltige Kohlenbeere      | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Hysterium pulicare</i>                 | Gewöhnlicher Spaltkohlenpilz    | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Lachnellula occidentalis</i>           | Lärchen-Haarbecherchen          | 5                   |
| <i>Lachnellula willkommii</i>             | Lärchenkrebs-Haarbecherchen     | 2, 5, 6             |
| <i>Lachnellula subtilissima</i>           | Weißtannen-Haarbecherchen       | 1                   |
| <i>Lasiosphaeria ovina</i>                | Eiförmiger Kohlenkugelpilz      | 2, 3, 5, 6, 7       |
| <i>Melanomma pulvis-pyrusii</i>           | Brandschwarzes Kugelkissen      | 1, 3, 7             |
| <i>Melogramma spiniferum</i>              | Rasig-krustiger Buchenkugelpilz | 5                   |
| <i>Mollisia cinerea</i>                   | Aschfahles Weichbecherchen      | 2, 4, 5, 6, 7       |
| <i>Mollisia melaleuca</i>                 | Schwarzweißes Weichbecherchen   | 6                   |
| <i>Nectria cinnabarina</i>                | Zinnoberroter Pustelpilz        | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Nectria coccinea</i>                   | Scharlachroter Pustelpilz       | 4                   |
| <i>Nectria episphaeria</i> <sup>3)</sup>  | Aufsitzender Pustelpilz         | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Nectria fückeliana</i>                 | Nadelholz-Pustelpilz            | 2                   |
| <i>Neobulgaria pura</i>                   | Blaßroter Gallertbecher         | 1, 7                |
| <i>Orbilbia luteorubella</i>              | Gelbrotes Knopfbecherchen       | 6                   |
| <i>Polydesmia pruinosa</i>                | Bereiftes Kernpilzbecherchen    | 1, 2, 3, 5, 6, 7    |
| <i>Propolis versicolor</i>                | Grauweißes Holzscheibchen       | 2, 4, 6, 7          |
| <i>Rosellinia thelena</i>                 | Zitzen-Kohlenbeere              | 5, 7                |
| <i>Ruistroemia firma</i>                  | Zäher Stromabecherling          | 1, 7                |
| <i>Sarcoscypha coccinea</i>               | Zinnoberroter Kelchbecherling   | 1, 7                |
| <i>Ustulina deusta</i>                    | Brandkrustenpilz                | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Xylaria hypoxylon</i>                  | Geweihförmige Holzkeule         | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Xylaria longipes</i>                   | Langstiellige Holzkeule         | 1, 5, 7             |
| <i>Xylaria polymorpha</i>                 | Vielgestaltige Holzkeule        | 1, 5, 6, 7          |

## APHYLLOPHORALES (NICHTBLÄTTERPILZE)

|  |                                  |                     |
|--|----------------------------------|---------------------|
| <i>Aleurodiscus amorphus</i> <sup>4)</sup> | Orangerote Mehlscheibe           | 1, 2, 3, 4          |
| <i>Amylostereum areolatum</i>              | Braunfilziger Schichtpilz        | 1, 2, 3, 4, 5       |
| <i>Antrodia albida</i>                     | Weißliche Resupinatramete        | 1, 4, 5, 6,         |
| <i>Antrodia serialis</i>                   | Reihige Resupinatramete          | 1, 2, 5, 7          |
| <i>Antrodia xantha</i>                     | Gelbliche Resupinatramete        | 5                   |
| <i>Asterostroma medium</i>                 | Mittlerer Sternsetenpilz         | 1                   |
| <i>Athelia fibulata</i>                    | Schnallenträgende Gewebehaut     | 1                   |
| <i>Auriscalpium vulgare</i>                | Ohrlöffel-Stacheling             | 1, 2, 3, 4, 5, 7    |
| <i>Bjerkandera adusta</i>                  | Angebrannter Rauchporling        | 1, 2, 3, 4, 5, 7    |
| <i>Bjerkandera fumosa</i>                  | Graugelber Rauchporling          | 1, 7                |
| <i>Botryobasidium subcoronatum</i>         | Schnallenträgende Traubenbasidie | 6, 7                |
| <i>Byssocorticium pulchrum</i>             | Blauschwarzer Filzrindenpilz     | 7                   |
| <i>Byssomerulius corium</i>                | Ledrighäutiger Fältling          | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Clavicornia pyxidata</i> <sup>5)</sup>  | Becherkoralle                    | 1, 3                |
| <i>Clavariadelphus fistulosus</i>          | Röhrige Keule                    | 1, 4, 6, 7          |
| <i>Confertobasidium olivaceoalbum</i>      | Olivweiße Gewebehaut             | 7                   |

<sup>2)</sup> Siehe Abb. 8

<sup>3)</sup> Siehe Abb. 8

<sup>4)</sup> Siehe Abb. 6

<sup>5)</sup> Siehe Abb. 4

|   |                                  |                     |
|---|----------------------------------|---------------------|
| <i>Coniophora arida</i>                                       | Dünnhütiger Braunsporrindenpilz  | 3, 7                |
| <i>Coniophora puteana</i>                                     | Dickhäutiger Braunsporrindenpilz | 4, 6, 7             |
| <i>Cylindrobasidium evolvens</i>                              | Ablösender Rindenpilz            | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Cyphelopsis anomala</i>                                    | Rasiges Hängebecherchen          | 7                   |
| <i>Daedalea quercina</i>                                      | Eichen-Wirrling                  | 1, 2, 3, 4          |
| <i>Daedaleopsis confragosa</i>                                | Rötende Tramete                  | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Daedaleopsis tricolor</i>                                  | Dreifarbige Tramete              | 5, 6, 7             |
| <i>Datronia mollis</i>  | Weiche Tramete                   | 2, 4, 5, 6          |
| <i>Erythricium laetum</i>                                     | Leuchtender Rosarindenpilz       | 1                   |
| <i>Fomes fomentarius</i> <sup>6)</sup>                        | Echter Zunderschwamm             | 5, 6, 7             |
| <i>Fomitopsis pinicola</i>                                    | Rotrandiger Baumschwamm          | 1, 2, 5, 7          |
| <i>Funalia gallica</i> (= <i>Trametes extensata</i> )         | Braune Borstentramete            | 2                   |
| <i>Ganoderma applanatum</i>                                   | Flacher Lackporling              | 3, 4, 7             |
| <i>Gloeophyllum odoratum</i>                                  | Fencheltramete                   | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Gloeophyllum sepiarium</i>                                 | Zaunblättling                    | 1, 2, 3, 4, 6, 7    |
| <i>Gloeophyllum trabeum</i>                                   | Balken-Blättling                 | 1                   |
| <i>Grandinia barba-jovis</i>                                  | Bärtiger Zähnchenrindenpilz      | 2, 4, 5, 6, 7       |
| <i>Grandinia nespori</i>                                      | Warziger Zähnchenrindenpilz      | 1, 2, 5, 7          |
| <i>Grandinia quercina</i><br>(= <i>Hyphodontia quercina</i> ) | Eichen-Zähnchenrindenpilz        | 3, 4, 7             |
| <i>Hapalopilus nidulans</i>                                   | Zimtfarbener Weichporling        | 2, 5, 6, 7          |
| <i>Heterobasidium annosum</i>                                 | Wurzelschwamm                    | 1, 2, 3, 4, 5       |
| <i>Hymenochaete corrugata</i>                                 | Gefelderter Borstenscheibling    | 6, 7                |
| <i>Hymenochaete rubiginosa</i>                                | Rotbrauner Borstenscheibling     | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Hymenochaete tabacina</i>                                  | Tabakbrauner Borstenscheibling   | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Hyphoderma radula</i>                                      | Reibeisenrindenpilz              | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Hypochnicium ovoideum</i>                                  | Ovalsporiges Zartgewebe          | 4                   |
| <i>Inonotus hispidus</i>                                      | Pelzporling                      | 1, 2, 3, 4, 5, 6    |
| <i>Inonotus nodulosus</i>                                     | Knotiger Schillerporling         | 2, 3, 5, 6, 7       |
| <i>Inonotus obliquus</i>                                      | Schiefer Schillerporling         | 5                   |
| <i>Inonotus radiatus</i>                                      | Erlen-Schillerporling            | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Inonotus rheades</i>                                       | Fuchsroter Schillerporling       | 5, 6                |
| <i>Ischnoderma benzoinum</i>                                  | Schwarzgebänderter Harzporling   | 2, 3, 6             |
| <i>Junghubnia nitida</i>                                      | Schönfarbener Resupinatporling   | 1, 2, 5, 6          |
| <i>Laetiporus sulphureus</i>                                  | Schwefelporling                  | 2, 4                |
| <i>Laxitextum bicolor</i>                                     | Zweifarbener Schichtpilz         | 1, 4, 6             |
| <i>Lenzites betulina</i>                                      | Birkenblättling                  | 1, 2, 4, 5, 6, 7    |
| <i>Leucogyrophana pseudomollusca</i>                          | Faltigweiche Gewebehaut          | 2, 3, 4             |
| <i>Lyomyces sambuci</i>                                       | Holunder-Rindenpilz              | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Meruliopsis taxicola</i> <sup>7)</sup>                     | Fältlingsähnlicher Porling       | 2, 3, 4, 6, 7       |
| <i>Merulius aureus</i>  | Goldgelber Fältling              | 1, 2, 3, 4, 5, 6    |
| <i>Merulius tremellosus</i>                                   | Gallertfleischiger Fältling      | 3, 4, 5, 6, 7       |
| <i>Mycoacia uda</i>   | Wachsgelber Fadenstachelpilz     | 5, 6, 7             |
| <i>Oligoporus rennyi</i>                                      | Mehlstaub-Porling                | 5                   |
| <i>Peniophora aurantiaca</i>                                  | Grünerlen-Rindenpilz             | 3, 6                |

<sup>6)</sup> Siehe Abb. 5

<sup>7)</sup> Siehe Abb. 7

|  |                                    |                     |
|--|------------------------------------|---------------------|
| <i>Peniophora cinerea</i>  | Aschgrauer Rindenpilz              | 1, 3; 4, 6, 7       |
| <i>Peniophora incarnata</i>                                      | Fleischroter Rindenpilz            | 1, 2, 3, 5, 6, 7    |
| <i>Peniophora limitata</i>                                       | Eschen-Rindenpilz                  | 1, 2, 3, 4, 5, 6    |
| <i>Peniophora lycii</i>  | Blaugrauer Rindenpilz              | 7                   |
| <i>Peniophora piceae</i>   | Tannen-Rindenpilz                  | 1                   |
| <i>Peniophora pithya</i>   | Nadelholz-Rindenpilz               | 4                   |
| <i>Peniophora quercina</i>                                       | Eichen-Rindenpilz                  | 1, 2, 3, 4, 5, 6    |
| <i>Peniophora violaceo-livida</i>                                | Violetter Rindenpilz               | 1, 2, 3, 7          |
| <i>Perenniporia medulla-panis</i>                                | Ockerfarbener Dauerporling         | 7                   |
| <i>Phaeolus schweinitzii</i>                                     | Kiefernbraunporling                | 1, 2, 4             |
| <i>Phellinus conchatus</i>                                       | Muschelförmiger Feuerschwamm       | 2, 5, 6, 7          |
| <i>Phellinus contiguus</i>                                       | Großporiger Feuerschwamm           | 1, 3                |
| <i>Phellinus ferruginosus</i>                                    | Rostbrauner Feuerschwamm           | 7                   |
| <i>Phellinus ferrugineo-fuscus</i>                               | Rostrotandiger Feuerschwamm        | 4                   |
| <i>Phellinus hartigii</i>  | Tannen-Feuerschwamm                | 1, 3                |
| <i>Phellinus igniarius</i>                                       | Falscher Zunderschwamm             | 2, 3, 4, 5, 6       |
| <i>Phellinus pomaceus</i>  | Zwetschken-Feuerschwamm            | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Phellinus punctatus</i>                                       | Polsterförmiger Feuerschwamm       | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Phellinus ribis</i>   | Stachelbeer-Feuerschwamm           | 1, 3, 5, 6          |
| <i>Phellinus robustus</i>  | Eichen-Feuerschwamm                | 3, 5, 6, 7          |
| <i>Phellinus tremulae</i>  | Espen-Feuerschwamm                 | 1, 3, 6, 7          |
| <i>Phellinus viticola</i>  | Dünnere Feuerschwamm               | 7                   |
| <i>Phlebia radiata</i>   | Orangeroter Kammpilz               | 2, 4, 7             |
| <i>Phlebiopsis gigantea</i>                                      | Großer Zystidenrindenpilz          | 7                   |
| <i>Piptoporus betulinus</i>                                      | Birkenporling                      | 1, 2; 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Plicaturopsis crispa</i>                                      | Buchen-Adernzähling                | 1, 2, 3, 4, 6       |
| <i>Polyporus arcularius</i>                                      | Weitlöchriger Porling              | 4, 7                |
| <i>Polyporus brumalis</i>  | Winter-Porling                     | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Polyporus lepideus</i>  | Mai-Porling                        | 3                   |
| <i>Polyporus mori</i>  | Waben-Porling                      | 3, 6, 7             |
| <i>Polyporus varius</i>  | Löwengelber Porling                | 4, 6                |
| <i>Polyporus varius</i> var. <i>nummularius</i>                  | Löwengelber Münzen-Porling         | 7                   |
| <i>Pycnoporus cinnabarinus</i>                                   | Zinnoberrote Tramete               | 4                   |
| <i>Rigidoporus sanguinolentus</i><br>(= <i>Physisporinus</i> s.) | Rotfleckender Porling              | 1, 3, 4, 6, 7       |
| <i>Schizopora carneolutea</i>                                    | Feinporiger Spaltporling           | 1, 3, 5, 7          |
| <i>Schizopora paradoxa</i>                                       | Veränderlicher Spaltporling        | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Skeletocutis amorphia</i>                                     | Formloser Weichporling             | 2, 4, 5, 7          |
| <i>Skeletocutis nivea</i>  | Schneeweißer Weichporling          | 1                   |
| <i>Sparassis crispa</i>  | Krause Glucke                      | 1, 2, 3, 4, 5       |
| <i>Steccherinum fimbriatum</i>                                   | Gefranster Resupinatstacheling     | 1, 2, 3, 5          |
| <i>Steccherinum ochraceum</i>                                    | Ockerrötlicher Resupinatstacheling | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Stereum gausapatum</i>  | Eichen-Schichtpilz                 | 7                   |
| <i>Stereum hirsutum</i> <sup>a)</sup>                            | Striegeliger Schichtpilz           | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Stereum purpureum</i>   | Violetter Schichtpilz              | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Stereum rameale</i>   | Ästchen-Schichtpilz                | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Stereum rugosum</i>   | Runzeliger Schichtpilz             | 1; 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Stereum sanguinolentum</i>                                    | Blutender Schichtpilz              | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |

<sup>a)</sup> Siehe Abb. 3

|   |                           |                     |
|---|---------------------------|---------------------|
| <i>Stereum subtomentosum</i>                                    | Samtiger Schichtpilz      | 1, 2, 3, 4, 5, 7    |
| <i>Trametes gibbosa</i>   | Buckel-Tramete            | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Trametes hirsuta</i>   | Striegelige Tramete       | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Trametes pubescens</i>                                       | Samtige Tramete           | 1, 2, 3, 4, 7       |
| <i>Trametes suaveolens</i>                                      | Anis-Tramete              | 5, 7                |
| <i>Trametes unicolor</i><br>(= <i>Cerrena</i> u.)               | Aschgrauer Wirrling       | 2, 5, 6, 7          |
| <i>Trametes versicolor</i>                                      | Schmetterlingstramete     | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Trechispora vaga</i>   | Schwefelgelber Rindenpilz | 1, 7                |
| <i>Trichaptum abietinum</i><br>(= <i>Hirschioporus</i> a.)      | Tannen-Tramete            | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Trichaptum fusco-violaceum</i><br>( <i>Hirschioporus</i> f.) | Kiefern-Tramete           | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Tyromyces caesius</i><br>(= <i>Postia caesia</i> )           | Blauer Saftporling        | 1, 2, 3, 4, 5, 7    |
| <i>Tyromyces fragilis</i><br>(= <i>Postia</i> f.)               | Vergänglicher Saftporling | 1, 4, 6, 7          |
| <i>Tyromyces stypticus</i><br>(= <i>Postia styptica</i> )       | Bitterer Saftporling      | 5, 6, 7             |
| <i>Vuilleminia comedens</i>                                     | Rindensprenger            | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Xylobolus frustulatus</i>                                    | Mosaik-Schichtpilz        | 1, 3, 4, 5, 7       |

#### AGARICALES (BLÄTTERPILZE)

|   |                                   |                     |
|---|-----------------------------------|---------------------|
| <i>Armillariella mellea</i>                       | Hallimasch                        | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Coprinus disseminatus</i>                      | Gesäter Tintling                  | 5                   |
| <i>Coprinus micaceus</i>                          | Glimmertintling                   | 4, 5, 6, 7          |
| <i>Coprinus silvaticus</i>                        | Waldtintling                      | 4, 5                |
| <i>Crepidotus applanatus</i>                      | Abgeflachtes Stummelfüßchen       | 2, 3                |
| <i>Crepidotus mollis</i>                          | Gallertfleischiges Stummelfüßchen | 1, 2, 3, 7          |
| <i>Crepidotus variabilis</i>                      | Gewöhnliches Stummelfüßchen       | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Flammulina velutipes</i> <sup>9)</sup>         | Samtfuß-Rübling                   | 1, 3, 4, 6, 7       |
| <i>Galerina marginata</i>                         | Gift-Häubling                     | 3, 4, 6, 7          |
| <i>Gymnopilus hybridus</i>                        | Faserigberingter Flämmling        | 1, 2, 3, 4, 6, 7    |
| <i>Gymnopilus penetrans</i>                       | Geflecktblättriger Flämmling      | 1, 2, 3, 4, 6, 7    |
| <i>Hohenbuebelia grisea</i>                       | Graubrauner Spatelseitling        | 5                   |
| <i>Hygrophoropsis aurantiaca</i>                  | Falscher Pfifferling              | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Hypoloma capnoides</i>                         | Rauchblättriger Schwefelkopf      | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Hypoloma fasciculare</i>                       | Grünblättriger Schwefelkopf       | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Hypoloma radicosum</i>                         | Wurzelnder Schwefelkopf           | 2, 3                |
| <i>Hypoloma sublateritium</i>                     | Ziegelroter Schwefelkopf          | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Kuehneromyces mutabilis</i>                    | Stockschwämmchen                  | 1, 2, 3, 4, 7       |
| <i>Lentinellus cochleatus</i>                     | Anis-Zähling                      | 4                   |
| <i>Lentinellus cochleatus</i> var. <i>inolens</i> | Geruchloser Anis-Zähling          | 1                   |
| <i>Lentinellus ursinus</i>                        | Geschichteter Zähling             | 1                   |
| <i>Lentinus adhaerens</i>                         | Harziger Sägeblätling             | 2, 4, 6             |
| <i>Lentinus lepideus</i>                          | Schuppiger Sägeblätling           | 7                   |
| <i>Marasmiellus ramealis</i>                      | Ästchen-Schwindling               | 3, 5                |
| <i>Marasmius androsaceus</i>                      | Roßhaar-Schwindling               | 1, 2, 3, 4, 7       |

<sup>9)</sup> Siehe Abb. 11

|   |                              |                     |
|---|------------------------------|---------------------|
| <i>Marasmius rotula</i>                         | Halsband-Schwindling         | 5                   |
| <i>Marasmius scorodonius</i>                    | Knoblauch-Schwindling        | 1, 3, 4, 5          |
| <i>Mycena alcalina</i>                          | Alkalischer Helmling         | 1, 2, 3, 5, 7       |
| <i>Mycena capillaripes</i>                      | Haarstieler Helmling         | 2, 3                |
| <i>Mycena epipterygia</i> var. <i>lignicola</i> | Dehnbarer Holz-Helmling      | 4                   |
| <i>Mycena galericulata</i>                      | Rosablättriger Helmling      | 1, 2, 4, 5, 6, 7    |
| <i>Mycena haematopus</i>                        | Blut-Helmling                | 1, 5, 6, 7          |
| <i>Mycena hiemalis</i>                          | Moos-Helmling                | 3, 6, 7             |
| <i>Mycena inclinata</i>                         | Buntstieler Helmling         | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Mycena maculata</i>                          | Gefleckter Helmling          | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Mycena polygramma</i>                        | Rillstieler Helmling         | 1, 3, 4, 6, 7       |
| <i>Mycena praecox</i>                           | Früher Helmling              | 1                   |
| <i>Mycena rorida</i>                            | Schleimfuß-Helmling          | 7                   |
| <i>Mycena sanguinolenta</i>                     | Purpurschneidiger Helmling   | 7                   |
| <i>Mycena silvae-nigrae</i>                     | Zweisporiger Nitrathelmling  | 1, 5                |
| <i>Mycena tintinnabulum</i>                     | Winter-Helmling              | 1, 5                |
| <i>Oudemansiella mucida</i>                     | Buchen-Schleimrübling        | 4, 6, 7             |
| <i>Oudemansiella radicata</i>                   | Wurzel-Schleimrübling        | 1, 2, 3, 4, 6       |
| <i>Panellus mitis</i>                           | Milder Muschelseitling       | 5                   |
| <i>Panellus serotinus</i>                       | Gelbstieler Muschelseitling  | 1                   |
| <i>Panellus stypticus</i>                       | Bitterer Zwergknäueling      | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Panus conchatus</i>                          | Glatter Knäueling            | 5                   |
| <i>Panus suavissimus</i>                        | Wohlriechender Knäueling     | 7                   |
| <i>Paxillus atrotomentosus</i>                  | Samtfuß-Krempling            | 2, 5, 6,            |
| <i>Pholiota adiposa</i>                         | Schleimiger Schüppling       | 1, 2                |
| <i>Pholiota gummosa</i>                         | Grünlicher Schüppling        | 2, 3, 5, 7          |
| <i>Pleurotus ostreatus</i>                      | Austern-Seitling             | 4, 6                |
| <i>Pluteus atricapillus</i>                     | Rehbrauner Dachpilz          | 1, 2, 3, 4, 5, 7    |
| <i>Pluteus patricius</i> (= <i>curtisii</i> )   | Braunschuppiger Dachpilz     | 6                   |
| <i>Pluteus phlebophorus</i>                     | Weißstieler Adern-Dachpilz   | 1                   |
| <i>Pluteus roseipes</i>                         | Rosastieler Dachpilz         | 2, 3                |
| <i>Pluteus salicinus</i>                        | Graugrüner Dachpilz          | 4                   |
| <i>Psathyrella hydrophila</i>                   | Wäßriger Faserling           | 1, 5, 7             |
| <i>Tricholomopsis rutilans</i>                  | Rötlicher Holzritterling     | 1, 2, 3, 4, 5, 7    |
| <i>Tubaria hiemalis</i>                         | Winter-Trompetenschnitzling  | 1, 2, 3, 4, 6, 7    |
| <i>Schizophyllum commune</i>                    | Spaltblättling               | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Xeromphalina campanella</i>                  | Geselliger Glöckchennabeling | 1, 2, 4, 5, 7       |

## GASTROMYCETES (BAUCHPILZE)

|  |                       |                     |
|--|-----------------------|---------------------|
| <i>Crucibulum laeve</i>                      | Tiegelteuerling       | 2, 3, 6             |
| <i>Cyathus striatus</i>                      | Gestreifter Teuerling | 1, 2, 4, 5, 6, 7    |
| <i>Lycoperdon pyriforme</i>                  | Birnen-Stäubling      | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Sphaerobolus stellatus</i> <sup>10)</sup> | Kugelwerfer           | 6                   |

<sup>10)</sup> Siehe Abb. 9

## HETEROBASIDIOMYCETES (GALLERTPILZE)

|  |                                |                     |
|--|--------------------------------|---------------------|
| <i>Auricularia mesenterica</i>           | Gezonter Ohrklappenpilz        | 1, 5, 7             |
| <i>Calocera cornea</i>                   | Laubholz-Hörnling              | 1, 3, 4, 5, 6, 7    |
| <i>Calocera viscosa</i>                  | Klebriger Hörnling             | 1, 2, 3, 4, 5, 6    |
| <i>Dacrymyces capitata</i>               | Kopfige Gallerträne            | 1, 2, 3, 4, 5, 7    |
| <i>Dacrymyces palmatus</i>               | Riesen-Gallerträne             | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Dacrymyces stillatus</i>              | Zerfließende Gallerträne       | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Dacrymyces variisporus</i>            | Verschiedensporige Gallerträne | 5                   |
| <i>Exidia glandulosa</i>                 | Warziger Drüsling              | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Exidia recisa</i>                     | Kreisel-Drüsling               | 3                   |
| <i>Exidia thuretiana</i>                 | Weißlicher Drüsling            | 1, 2, 6, 7          |
| <i>Exidia truncata</i>                   | Stoppeliger Drüsling           | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Hirneola auricula-judae</i>           | Judasohr                       | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Pseudohydnum gelatinosum</i>          | Eispilz, Zitterzahn            | 1, 2, 3, 5, 7       |
| <i>Tremella encephala</i> <sup>11)</sup> | Alabaster-Zitterling           | 2, 3, 4             |
| <i>Tremella foliacea</i>                 | Blattartiger Zitterling        | 6                   |
| <i>Tremella globospora</i>               | Buckeliger Zitterling          | 3, 6, 7             |
| <i>Tremella mesenterica</i>              | Goldgelber Zitterling          | 1, 3, 4, 5, 6, 7    |
| <i>Tremella simplex</i> <sup>12)</sup>   | Parasitischer Zitterling       | 1, 2, 3, 4          |
| <i>Tulasnella violacea</i>               | Lilafarbene Wachskruste        | 6, 7                |

## MYXOMYCETES (SCHLEIMPILZE)

|                                  |                                |                     |
|----------------------------------|--------------------------------|---------------------|
| <i>Arcyria carnea</i>            | Fleischfarbener Kelchstäubling | 5                   |
| <i>Arcyria denudata</i>          | Nackter Kelchstäubling         | 7                   |
| <i>Arcyria nutans</i>            | Nickender Kelchstäubling       | 3, 5, 6             |
| <i>Ceratiomyxa fruticulosa</i>   | Außensporiger Schleimpilz      | 1, 3, 4, 5, 6       |
| <i>Fuligo septica</i>            | Gelbe Lohblüte                 | 5                   |
| <i>Lycogala epidendrum</i>       | Blut-Milchpilz                 | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 |
| <i>Physarum cinereum</i>         | Aschgrauer Schleimpilz         | 3, 5                |
| <i>Reticularia lycoperdoides</i> | Bovistähnlicher Schleimpilz    | 1, 3                |
| <i>Stemonitis ferruginea</i>     | Rotbraunes Fadenstäubchen      | 3, 5, 6             |
| <i>Trichia favoginea</i>         | Ockergelber Haarstäubling      | 1, 2, 3, 4, 5, 7    |
| <i>Trichia scabra</i>            | Rauher Haarstäubling           | 1, 5                |
| <i>Trichia varia</i>             | Veränderlicher Haarstäubling   | 2, 3, 5             |

<sup>11)</sup> Siehe Abb. 10

<sup>12)</sup> Siehe Abb. 6

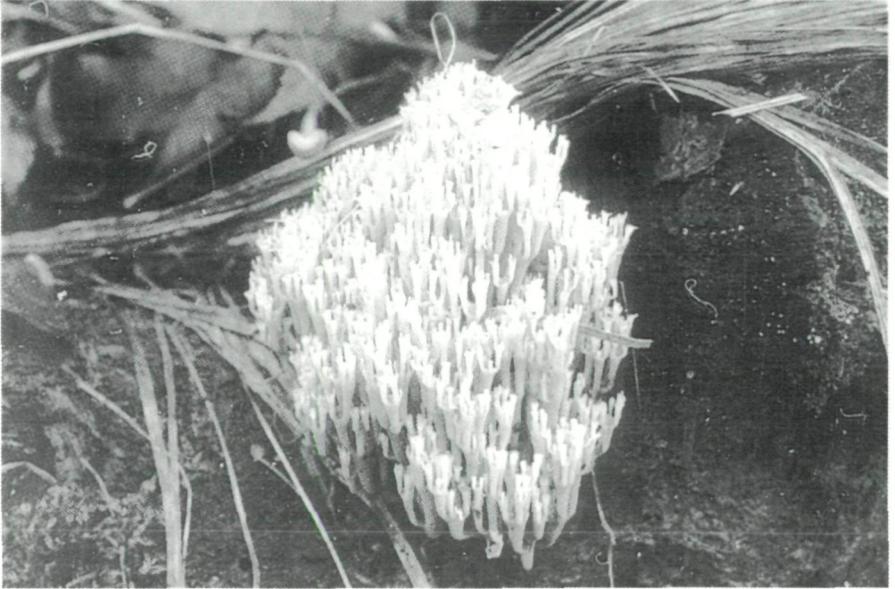


Abb. 4: Die Becherkoralle (*Clavicornia pyxidata*) hat typische armleuchterartige Äste. Sie ist nicht häufig und kann an vermorschten, liegenden Laubholzästen gefunden werden.



Abb. 5: Der Echte Zunderschwamm (*Fomes fomentarius*) mit seinen oftmals großen, konsolenförmig geschichteten Fruchtkörpern ist an stehenden oder bereits liegenden Laubholzstämmen zu finden.



Abb. 6: Tannenäste mit den winzigen schwarzen Fruchtkörpern des Büscheligen Tannenbeckers (*Durandiella gallica*). Rechts oben die Orangerote Mehlscheibe (*Aleurodiscus amorphus*) mit dem Parasitischen Zitterling (*Tremella simplex*) auf einem der Fruchtkörper.



Abb. 7: Der Fältlingsähnliche Porling (*Meruliopsis taxicola*) ist recht häufig auf liegenden Ästen und Stämmen im Kiefernwald anzutreffen.



Abb. 8: Die Rötliche Kohlenbeere (*Hypoxyylon fragiforme*) findet man häufig auf berindeten Ästen und Stämmen der Buchen; darauf der Aufsitzende Pustelpilz (*Nectria episphaeria*), der wegen seiner Kleinheit ein typischer „Lupenpilz“ ist (Abbildung stark vergrößert).



Abb. 9: Der Kugelschneller (*Sphaerobolus stellatus*) ist ein seltener und wegen seines besonderen Mechanismus zum Abschleudern der Sporenbehälter sehr bemerkenswerter Pilz (Abbildung etwas vergrößert).



Abb. 10: Der Alabaster-Zitterling (*Tremella encephala*), ein Gallertpilz, der ausschließlich auf Nadelholz vorkommt.



Abb. 11: Der Samtfußröhrling (*Flammulina velutipes*) ist einer der wenigen in den Wintermonaten anzutreffenden Speisepilze.

## Literatur

- BON, M. (1988): Pareys Buch der Pilze. Hamburg und Berlin.
- BREITENBACH, J. & KRÄNZLIN, F. (1984, 1986, 1991): Pilze der Schweiz. Bände 1–3. Mykologia Verl., Luzern.
- CETTO, B. (1980): Der große Pilzfürher. Bände 1–6. BLV, München, Bern, Zürich.
- DENNIS, R. W. G. (1978): British Ascomycetes. J. Cramer, Vaduz.
- DÖBBELER, P. & REMLER, P. (1976): Über einige neue oder bemerkenswerte Myxomyceten der Steiermark. – Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark 106: 131–141.
- GERHARDT, E. (1985): Pilze. 2 Bde.
- GOTTSBERGER, G. (1966): Die Myxomyceten der Steiermark mit Beiträgen zu ihrer Biologie. Nova Hedwigia 12 (1/2): 203–296.
- JAHN, H. (1963): Mitteleuropäische Porlinge (Polyporaceae s.lato) und ihre Vorkommen in Westfalen. – Westfälische Pilzbriefe, Band IV, und Bibliotheca Mycologia, 29. J. Cramer, Vaduz.
- JAHN, H. (1979): Pilze, die an Holz wachsen. Selbstverlag, Detmold.
- JÜLICH, W. (1984): Die Nichtblätterpilze, Gallertpilze und Bauchpilze. Aphyllophorales, Heterobasidiomycetes, Gastromycetes. – In.: Gams, H. Kleine Kryptogamenflora. IIB/1. G. Fischer, Stuttgart.
- MARTIN, G. W. & ALEXOPOULUS, C. J. (1969): The Myxomycetes. – Univ. Iowa Press., Iowa City.
- MAURER, W., POELT, J. & RIEDL, J. (1983): Die Flora des Schöcklgebietes bei Graz (Steiermark, Österreich). – Mitt. Abt. Bot. Landesmus. Joanneum Graz 11/12: 1–104.
- MICHAEL, E., HENNIG, B., & KREISEL, H. (1975–1988): Handbuch für Pilzfreunde. Bände 1–6. G. Fischer, Jena.
- MICHELITSCH, S. (1986): *Aleurocystidiellum subcruentatum* (BERK. & CURT.) LEMKE (Aleurodiscaceae, Basidiomycetes) – eine Sippe niederschlagsreicher Gebiete. – Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark 116: 191–203.
- MOSER, M. (1978): Die Röhrlinge und Blätterpilze (Polyporales, Boletales, Agaricales, Russulales). – In.: Gams, H., Kleine Kryptogamenflora. IIB/2. G. Fischer, Stuttgart–New York.
- PLANK, S. (1978): Ökologie und Verbreitung holzabbauender Pilze im Burgenland. – Wissenschaftl. Arbeiten aus dem Bgld. 61 (37): 1–207.
- PLANK, S. (1979): Seltene oder bemerkenswerte Porlinge aus der Steiermark (I). – Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark 109: 163–173.
- PLANK, S. (1980): Seltene oder bemerkenswerte Porlinge aus der Steiermark (II). – Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark 110: 127–136.
- PLANK, S., RIEDL, J., KRENN, J., PICHLER, H. & WOLKINGER, F. (1980): Die Inonotus- und Phellinus-Arten (Poriales, Hymenochaetaceae) der Steiermark. – Vorarbeiten – Mitt. Abt. Bot. Landesmus. Joanneum Graz 10: 1–25.
- POELT, J. & MICHELITSCH, S.: *Dacryonaema rufum*, ein übersehener, aber weit verbreiteter Pilz der Alpen. – Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark 112: 141–144.
- RECHINGER, K. (1930): Beitrag zur Kenntnis der Pilzflora von Bad Aussee in der Steiermark. I. Basidiomycetes. – Ann. Naturhist. Mus. Wien 44: 279–317.
- SEGWITZ, R. (1976): Der Grazer Leechwald und das anschließende Waldgebiet bis Mariatrost, ein Fundgebiet für den Pilzfreund. – Mitt. Abt. Bot. Landesmus. Joanneum Graz 7: 47–68.
- WETTSTEIN, R. (1885, 1888): Vorarbeiten zu einer Pilzflora der Steiermark (I, II). – Verh. zool. bot. Ges. Wien 35: 529–618, 38: 161–218.

- WOLKINGER, F. (1973): Holzerstörende Basidiomyceten auf *Aesculus hippocastanum* und *Sophora japonica* im Stadtgebiet von Graz. – Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark 103: 205–220.
- WOLKINGER, F. (1979): Verbreitung und Ökologie des Samtporlings (*Inonotus hispidus*) in der Steiermark. – Mitt. Naturwiss. Ver. Steiermark 109: 175–189.

Anschriften der Verfasser: Harald KAHR  
Amtshaus  
Pilzberatungsstelle  
Schmiedgasse 26  
A-8010 Graz  
Willibald MAURER  
Kobgasse 11 a  
A-8010 Graz

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [123](#)

Autor(en)/Author(s): Kahr Harald, Maurer Willibald

Artikel/Article: [Holzabbauende Pilze der Steiermark, I. 73-89](#)